

# SCREENINGDIENST

Ausgabe KW 41 | MO, 7. Oktober 2024

Inhalt	Seite
Editorial	1
6-Phasen-Modell & Branchenrotation	2
Termine	2
Großwetterlage	3
Top-Handelchancen	
ALV (long)	5
CBK (long)	6
Watchlist	7
Risikohinweis & Impressum	8



Liebe Traderin, lieber Trader,

aktuell ist der DAX 40 der einzige Index der sich in einem übergeordneten markttechnischen Aufwärtstrend befindet und somit die Stärke zeigt, die wir für unser Aktiensecning sehen wollen. Sowohl der S&P 500 als auch der NASDAQ 100 lassen diese Stärke zur Zeit etwas vermissen, weshalb wir dem DAX 40 auch den Vorzug für unser Trading geben.

Aber was ist das Problem mit den beiden amerikanischen Indizes?

Der NASDAQ 100 hat sich mit Blick auf die letzte Woche kaum verändert, weshalb wir noch immer nur den sekundären Aufwärtstrend ausbilden konnten, der übergeordnete markttechnische Aufwärtstrend aber noch auf sich warten lässt.

Im S&P 500 kam es in der letzten Woche sogar zu einem Trendbruch – zwar nur minimal, aber der Trendbruch ist da. Wir lassen unsere vorhandenen S&P500-Titel dennoch auf unserer Watchlist stehen, werden aber erst wieder neue Positionen eingehen, wenn wir ein neues Allzeithoch erzielen. Trader, die noch den ein oder anderen Long-Trade auf Aktien aus dem S&P 500 offen haben, managen diese bitte fachgerecht gemäß Markttechnik zu Ende.

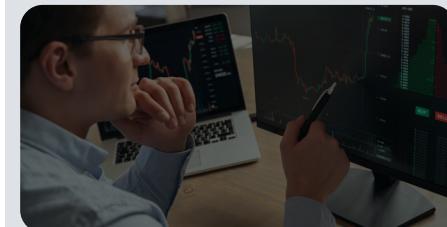


Dein Mario Lüddemann

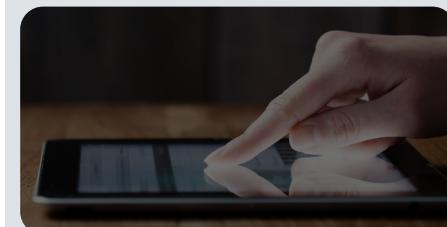
## Weiterführende Links



Einführung Screeningdienst

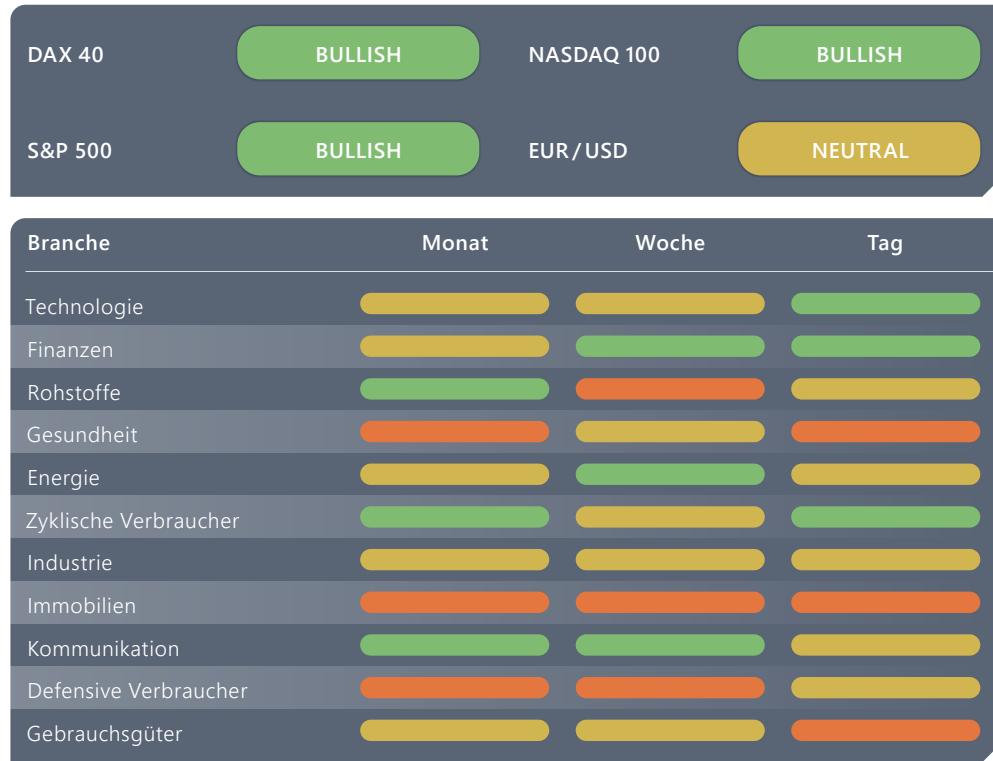


Crashkurs Markttechnik



Newsletter

## 6-Phasen-Modell & Branchenrotation



Anzeige



## Termine

### Mittwoch, 9. Oktober 2024

- 16:30 USA – Rohöllagerbestände  
20:00 USA – FOMC Sitzungsprotokoll

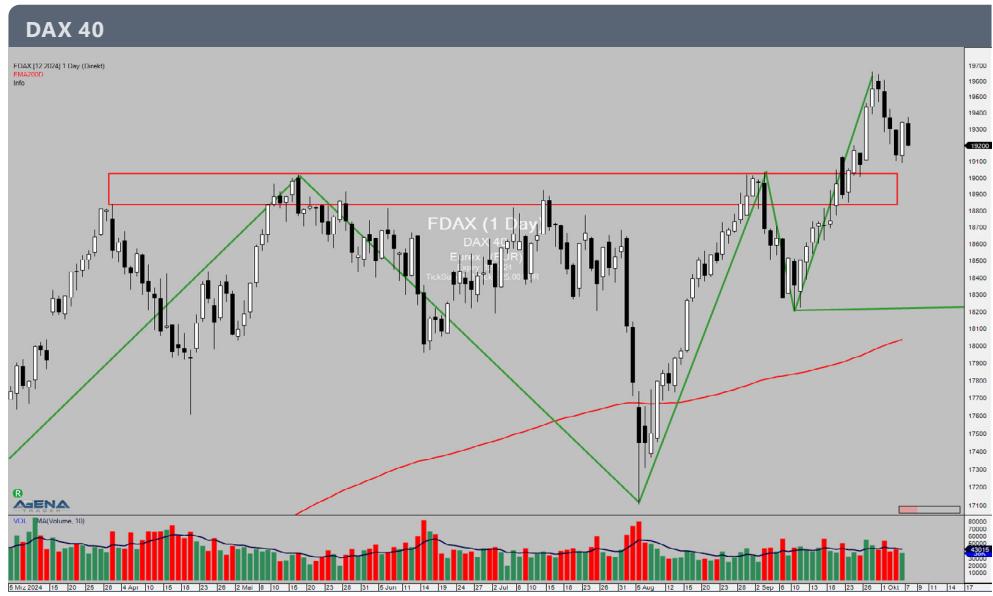
### Donnerstag, 10. Oktober 2024

- 14:30 USA – Verbraucherpreisindex - Kernrate (Monat) (Sep)  
14:30 USA – Verbraucherpreisindex (VPI) (Jahr) (Sep)  
14:30 USA – Verbraucherpreisindex (VPI) (Monat) (Sep)  
14:30 USA – Erstanträge Arbeitslosenhilfe

### Freitag, 11. Oktober 2024

- 08:00 EUR – Verbraucherpreisindex (VPI) Deutschland (Monat) (Sep)  
08:00 EUR – Verbraucherpreisindex (VPI) Deutschland (Jahr) (Sep)  
14:30 USA – Erzeugerpreisindex (EPI) (Jahr) (Sep)  
14:30 USA – Erzeugerpreisindex (EPI) (Monat) (Sep)

## Großwetterlage — DAX 40



Wir haben es in der letzten Woche schon geahnt: Es kam zu einer Korrektur im DAX 40. Aber obwohl es auf Wochensicht in der letzten Woche knapp 1% bergab ging, ist der DAX 40 noch immer unser stärkster Index. Vom letzten Allzeithoch vom 27. September 2024 bei 19.663 Punkten sind wir durch die Korrektur auch wieder etwas mehr als 2 % entfernt.

Aber wir befinden uns noch immer oberhalb des ehemaligen 18.800/19.000er-Widerstandsbereich, der jetzt zur Unterstützungszone geworden ist. Solange wir keine Schlusskurse unterhalb dieser Zone erreichen, dürfte auch unser 6-Phasen-Modell weiterhin auf „Grün“ stehen. Erst ab dem unteren Bereich der Unterstützungszone, bei etwa 18.800 Punkten, wird das 6-Phasen-Modell umspringen.

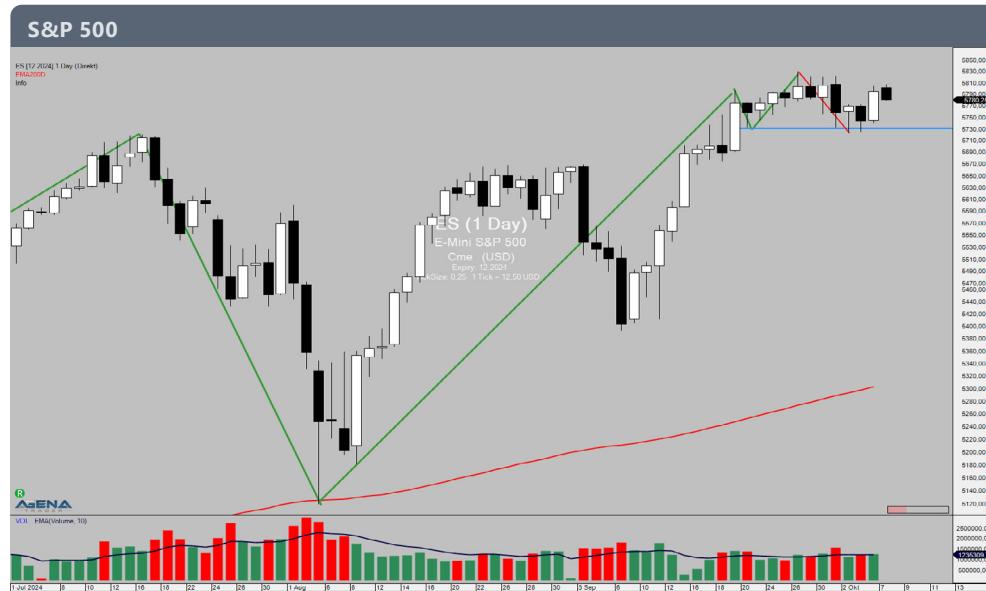
Die Wahrscheinlichkeit einer Trendfortsetzung nach der aktuellen Korrektur ist momentan recht hoch und zudem haben wir die Stärke der Herbstrallye im Rücken. Auf Grund dieser Stärke fügen wir in dieser Woche zwei Aktien aus dem deutschen Leitindex unserer Watchlist hinzu.



# BLICK AUF DIE WOCHE



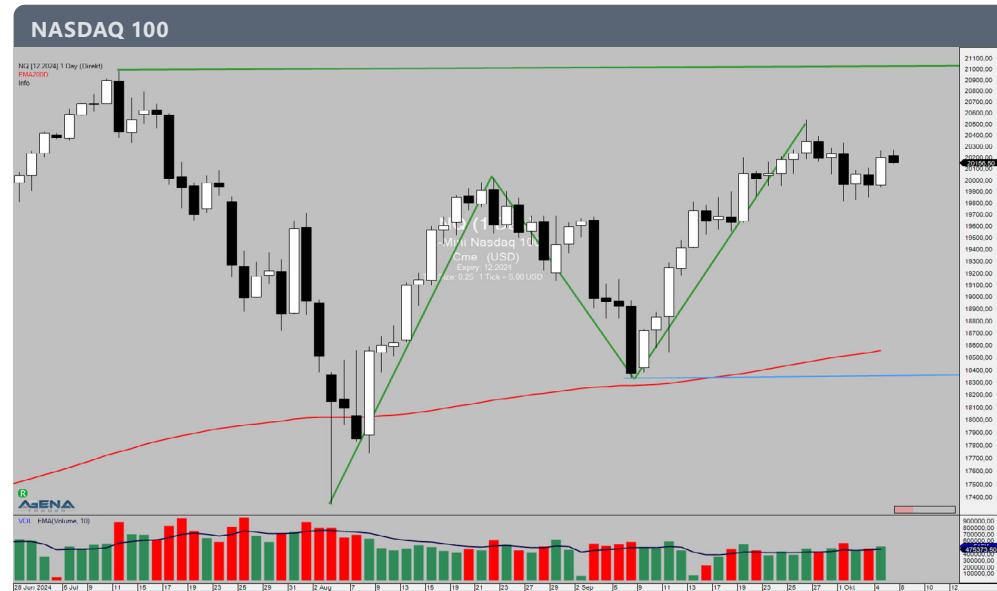
# Großwetterlage – S&P 500 & NASDAQ 100



Auch der S&P 500 ist aktuell nicht wirklich schwach, allerdings kam es in der letzten Woche zu einem Trendbruch, so dass wir uns nicht mehr in einem markttechnisch gültigen Aufwärtstrend befinden – gerade mal 0,5 Punkte wurde am 1. Oktober das letzte Tief unterboten. Allerdings ist das letzte Allzeithoch vom 26. September 2024 bei 5.830 Punkten nicht mal 1 % entfernt, so dass eine Wiederaufnahme des Aufwärtstrends in greifbarer Nähe liegt. Insgesamt ging es auf Wochensicht im S&P 500 in der letzten Woche nur 0,1 % bergauf.

Sollte ein neues Allzeithoch erreicht werden, wäre auch der Aufwärtstrend wieder intakt. Die neue Gültigkeitsmarke für den Trend würde dann beim Tief vom 2. Oktober 2024 bei 5.724 Punkten liegen. Trotz Trendunterbrechung steht das 6-Phasen-Modell weiterhin auf „Grün“. Das würde auch erst ab der Marke von ca. 5.600 Punkten umspringen und bis hierhin sind es noch gut 2,5 %.

Auf Grund der trendlosen Phase eignet sich der S&P 500 in dieser Woche nicht für das Screening und für neue Titel auf unserer Watchlist.

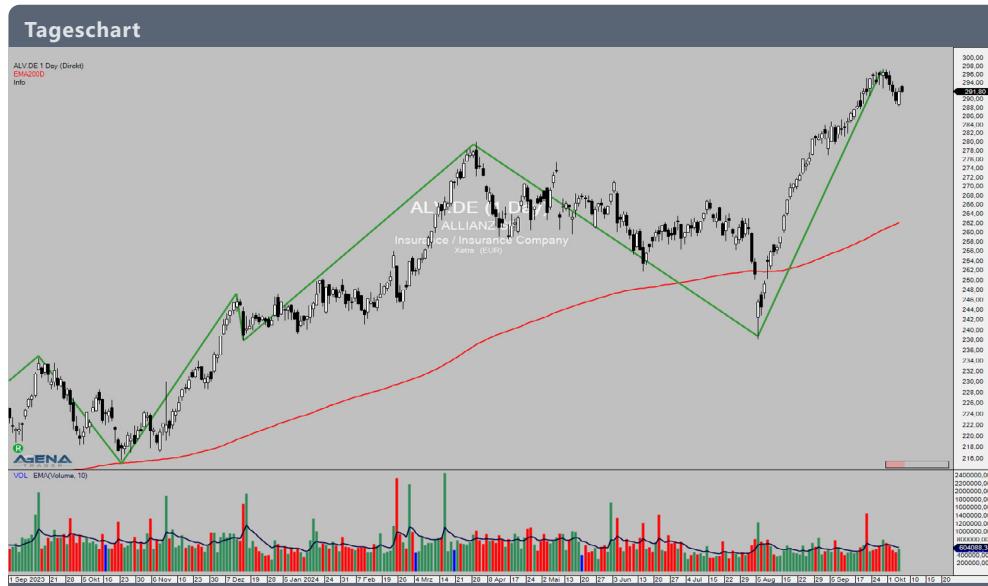


Noch immer ist der NASDAQ 100 unser schwächster Index. Auf Wochensicht ging es auch eher seitwärts – mit 0,07 % nach oben ist die Veränderung nur marginal. Aber im NASDAQ 100 ist die Distanz zum letzten Allzeithoch mit Abstand am höchsten: Das letzte Allzeithoch vom 11. Juli 2024 bei 20.983 Punkten ist noch immer über 4 % entfernt.

Der NASDAQ 100 zeigt aktuell einen markttechnischen Aufwärtstrend. Die relevante Gültigkeitsmarke liegt dabei beim Tiefpunkt vom 6. September 2024 bei 18.339 Zählern und befindet sich momentan rund 9 % entfernt. Auch unser 6-Phasen-Modell steht auf „Grün“ und würde voraussichtlich erst dann auf „Gelb“ umspringen, sollte das Niveau von 19.500 Punkten unterschritten werden.

Noch immer konnte der NASDAQ 100 aber bisher nur einen sekundären Aufwärtstrend ausbilden – für den primären benötigen wir ein neues Allzeithoch. Deshalb haben wir uns auch in dieser Woche gegen die Aufnahme von Aktien aus dem NASDAQ 100 für unsere Watchlist entschieden.

## Top-Handelschance – Allianz SE (ALV)



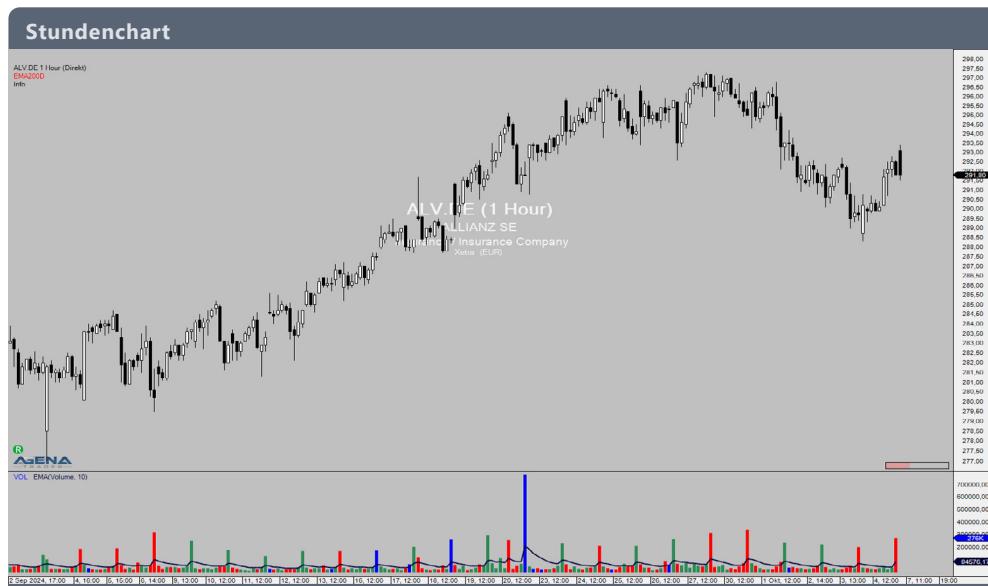
Das Münchener Unternehmen Allianz existiert bereits seit 1890 und gehört zu den größten Versicherern der Welt. Eines der Hauptgeschäfte ist nach wie vor das mit Lebens- und Krankenversicherungen. Besonders attraktiv für Investoren ist das von der Allianz selbst-genannte Ziel, 50 % des Jahresüberschusses per Dividende auszuschütten. Dabei soll das Vorjahresniveau möglichst nicht unterschritten werden.

Ansonsten ist der Blick auf die Kursgewinne in den letzten 10 Jahren mit einem Plus von knapp 158 % durchaus okay, auch wenn die Aktie damit nicht zu den absoluten Highflyern gehört.

Markttechnisch entwickelte sich mit dem impulsiven Überschreiten des April-Hochpunktes am 28. August 2024 abermals ein übergeordneter Aufwärtstrend. Diese Impulsbewegung war vom Tief Anfang August bis zum Allzeithoch mit fast 25 % sehr stark. Auch die 200-Tage-Linie ist durch diesen Ausbruch in weite Ferne gerückt – die Distanz hierzu beträgt aktuell über 10 %.

Trend-Trader können jetzt, mit Beendigung der laufenden Korrektur, über dem aktuell in Ausbildung befindlichen P2 vom 27. September bei 297,30 Euro einsteigen.

Alternativ ist es möglich, während der aktuell laufenden Korrektur auf den Stundenchart zu wechseln. Hier sollten Trader ein entsprechend gültiges 1-2-3-Muster für einen Einstieg verwenden.

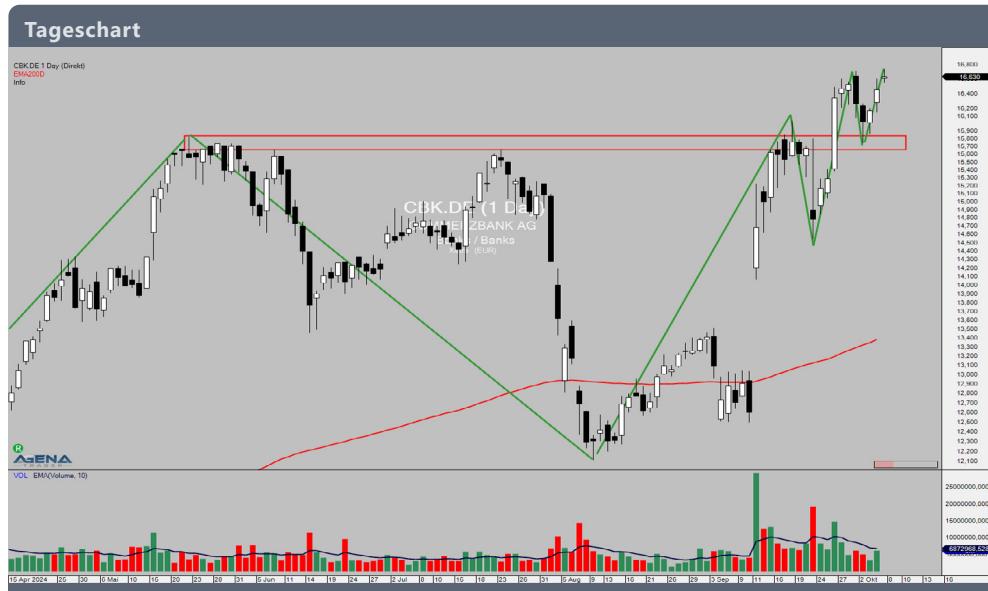


**Branche:**  
Finanzen

## Indexzugehörigkeit:

Long/Short:

# Top-Handelschance — Commerzbank AG (CBK)



Die Commerzbank Aktiengesellschaft ist ein deutsches Kreditinstitut mit Sitz in Frankfurt am Main, das als Universalbank tätig ist. Gegründet wurde sie 1870 in Hamburg unter dem Namen Commerz- und Disconto-Bank. Gemessen an der Bilanzsumme war sie im Jahr 2018 die viertgrößte Bank sowie die zweitgrößte Privatbank in Deutschland. Sie gehört der Cash Group an. Der größte Einzelaktionär ist die UniCredit, die mehr als 21 Prozent der Anteile hält.

Für Langfrist-Investoren war die Aktie der Commerzbank eine Berg- und Talfahrt. Vom Börsengang 1987 bei 90,72 Euro verbesserte sich die Aktie bis zum Allzeit-Hoch im März 2000 bei 354,30 Euro zwar um 290 %. Seit diesem Hochpunkt bis heute sackte der Kurs allerdings auch wieder um mehr als 95 % ab.

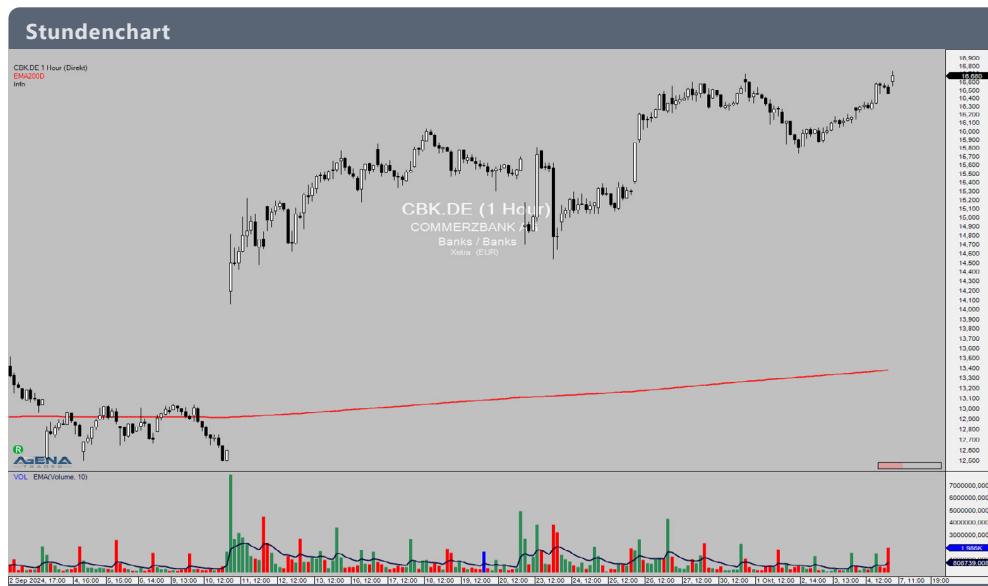
Chart- und markttechnisch sieht die Commerzbank-Aktie allerdings gut aus, weshalb der DAX-Titel auch auf unsere Long-Watchliste wandert. Durch die starke Aufwärtsbewegung der letzten Wochen befindet sich die Aktie wieder in einem übergeordneten Aufwärtstrend. Vorher wurde mehrmals die 15,50/15,70er-Widerstandszone angetestet, die jetzt zur Unterstützungszone geworden ist. An diese Zone ist der Kurs in den letzten Tagen auch herangelaufen, um dann wieder gen Süden zu drehen.

Trend-Trader können jetzt noch am P2 einsteigen, wenn sich die Kurse nicht weit vom aktuellen P2 bei 16,71 Euro entfernen. Oder aber sie nutzen einen weiteren Impuls nach oben und warten die darauf folgende Korrektur ab, um erst dann am neuen P2 einzusteigen.

**Branche:**  
Finanzen

**Indexzugehörigkeit:**  
DAX 40

Long/Short:



## Watchlist — KW 41 | MO, 7. Oktober 2024

Aktie	Symbol	Index	Branche	Kandidat für	Kurs zur Aufnahme	Datum der Aufnahme	Ausgabe
Allianz SE	ALV	DAX 40	Finanzen	Long	291,80 €	07.10.2024	KW 41
Commerzbank AG	CBK	DAX 40	Finanzen	Long	16,63 €	07.10.2024	KW 41
Siemens Energy AG	ENR	DAX 40	Industrie	Long	32,86 €	30.09.2024	KW 40
Zalando SE	ZAL	DAX 40	Zyklische Verbraucher	Long	29,33 €	30.09.2024	KW 40
Carrier Global Corporation	CARR	S&P 500	Industrie	Long	79,92 \$	23.09.2024	KW 39
Blackstone	BX	S&P 500	Finanzen	Long	151,19 \$	16.09.2024	KW 38
Deutsche Börse	DB1	DAX 40	Finanzen	Long	202,40 €	02.09.2024	KW 36
The Bank of New York Mellon	BK	S&P 500	Finanzen	Long	64,69 \$	15.07.2024	KW 29

## Risikohinweis

Der Herausgeber der hier zur Verfügung gestellten Informationen handelt regelmäßig die besprochenen Wertpapiere oder auf deren Kursentwicklung abstellende Derivate. Dieser Brief dient ausschließlich Informationszwecken. Er stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf irgend eines Wertpapiers oder eines Derivates dar. Der Kauf von Aktien und Derivaten ist mit hohen Risiken behaftet. Ihre Investitionsentscheidungen sollten Sie nur nach eigener Recherche und nicht basierend auf den hier erlangten Informationen treffen. Der Herausgeber übernimmt keine Verantwortung für etwaige Verluste, die durch Verwendung seiner Informationen entstehen. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich eines Finanzinstruments sollte auf Grundlage eines genehmigten und veröffentlichten Prospektes oder anderer Informationsunterlagen erfolgen und nicht auf Grundlage der hier dargelegten Informationen, die ausschließlich die Einschätzung und Meinung des Herausgebers wiedergeben. Dieser Brief ist keine persönliche Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten. Der Brief stellt kein Angebot zum Abschluss eines Vertrages oder einer Verpflichtung irgendeiner Art dar. Er stellt auch keinen Ersatz für die persönliche Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments dar. Eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments kann bei Ihrem Bankberater eingeholt werden. Die Zahlenangaben zur Wertentwicklung beziehen sich auf die Vergangenheit. Die vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse und Entwicklungen eines Finanzinstruments. Aussagen zu zukünftigen Entwicklungen beruhen auf reinen Schätzungen und Annahmen und stellen daher Prognosen dar. Die tatsächliche zukünftige Entwicklung kann von dieser abweichen. Die in dem Brief enthaltenen Analysen basieren auf allgemein zugänglichen Informationen und nicht auf vertraulichen Informationen, die dem Herausgeber zugegangen sind. Der Herausgeber erachtet diese den Prognosen zugrundeliegenden Informationen als zuverlässig, macht jedoch keine Zusicherungen betreffend deren Genauigkeit und Vollständigkeit.

**Die vorliegende Präsentation ist urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung außerhalb dieser Lehrveranstaltung, auch auszugsweise, ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.**

## Impressum

### Lüddemann Investments GmbH

Chromstraße 86–88  
33415 Verl  
USt-IdNr. DE337715729  
Telefon +49 5246 936 664 6

[info@mariolueddemann.com](mailto:info@mariolueddemann.com)  
[www.mariolueddemann.com](http://www.mariolueddemann.com)

Redaktion: Mario Lüddemann, Jan Krengel



*Du willst »Kleines Konto groß traden geschenkt« haben? Kein Problem! Schließe ein Jahresabo für den Screeningdienst ab und wir schenken Dir »Kleines Konto Groß Traden« (im Wert von 490 €). »Kleines Konto Groß Traden« ermöglicht es Dir, den Screeningdienst optimal zu nutzen.*

*In diesem Online Training, was Du sofort starten kannst, lernst Du, wie Du **Markttechnik richtig anwenden** kannst. Der Screeningdienst beruht auf exakt dem gleichen Ansatz und beides zusammen kann es Dir ermöglichen, die **Gewinne** durch den Screeningdienst zu **maximieren**.*